



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
**FRAKTION KIRCHRODE-BEMERODE-WÜLFERODE**

SPD Bezirksratsfraktion Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
c/o Michael Quast ■ Ortskamp 13 ■ 30539 Hannover

An den Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirksrats Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
Herrn Bernd Rödel o. V. i. A.  
über  
Landeshauptstadt Hannover – 18.63.06 –  
(Fachbereich Steuerung, Personal und Zentrale Dienste,  
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik)

SPD Bezirksratsfraktion  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode

c/o Michael Quast  
Ortskamp 13  
30539 Hannover

Fon: 0511 37387032  
Mobil: 0176 38181676  
Fax: 0511 79026452

michael.quast@spd-kibewue.de  
www.spd-kibewue.de/bezirksrat

Hannover, 28. November 2017

**ANFRAGE**

in die Sitzung des Stadtbezirksrates am 13. Dezember 2017  
zum Thema

**Drucksache-NR:**

**15-3010/2017**

**Wahllokale im Bereich Kronsberg**

Die bisherigen Bewohnerinnen und Bewohner des Kronsberg werden bei Wahlen auf die Wahllokale 4708, 4709, 4711 und 4712 verteilt. Dabei befinden sich die Wahllokale 4708 und 4711 im KroKuS, die anderen beiden werden in der Nebenstelle der IGS Kronsberg untergebracht. Gerade im Wahlbereich 4712 haben sich in den letzten Jahren zahlreiche soziale Wohnformen und Wohnprojekte etabliert (Annastift, AWO, Gemeinsam statt einsam, Fokus e.V.). Gerade, aber nicht ausschließlich, für diese Bewohnerinnen und Bewohner ist ein möglichst unkomplizierter Weg zum Wahllokal, eine gute Möglichkeit zur direkten demokratischen Teilnahme durch eine Wahl am Wahltag im Wahllokal. Vorrangig im neuen Wohnquartier am Thie stößt die Lage der Wahllokale auf einige Zweifel und es wurde der Kontakt zu Mitgliedern des Bezirksrates gesucht um hier eventuell zu anderen Lösungen zu kommen. Den KroKuS vor der Haustür und doch ist der Weg bis zur Nebenstelle der IGS notwendig. Genügend Räumlichkeiten im KroKuS scheinen für alle vier Wahllokale vorhanden.

**Fragen an die Verwaltung:**

1. Welche eventuellen Hinderungsgründe sprechen gegen eine Einrichtung der vier oben genannten Wahllokale im KroKuS?
2. Welche Räumlichkeiten plant die Verwaltung bei Wegfall der Nebenstelle der IGS für diese Wahlbereiche ein?
3. Auf welcher Grundlage (DIN oder Vorschrift) werden Wahllokale als barrierefrei oder eingeschränkt zugänglich eingestuft?

---

Michael Quast  
Fraktionsvorsitzender